

DIGITAL BUSINESS

Studienprogramm	MBA
ECTS Punkte	10 ECTS / 250 Stunden (ca. 9 Stunden Vorlesungen, ca. 4 Stunden live Modulsitzungen, ca. 237 Stunden Selbstlernphase)
Modulart	Spezifikationsmodul (Digital Business & Innovation)
Level	7 / Masterstudium
Module Leader	Dipl.-Vw. Simon Bohn
Kontakt	studienberatung@kmuakademie.ac.at

Modulziel

Dieses Modul vermittelt Studierenden die Grundlagen der Digitalisierung. Dabei erhalten sie ein Verständnis für die „Digitale Revolution“ und den damit verbundenen Veränderungen. Studierende lernen die Auswirkungen von Industrie 4.0 und daraus resultierende Herausforderungen kennen. Die Rolle des Chief Digital Officer (CDO) und dessen Ausgabengebiet werden erläutert. Studierende erfahren, wie effizientes und effektives Digital Business Modelling und wie die wichtigsten Werkzeuge der Digitalen Transformation einzusetzen sind. Die Durchführung des Moduls unterstützt die Studierenden bei der Prozessgestaltung und Entwicklung innerhalb digitaler Geschäftsmodelle. Weiters werden unterschiedl. Digitalisierungsstrategien anhand praxisnaher Beispiele dargestellt und erläutert. Eine Übersicht über die Plattform-Ökonomie und den daraus resultierenden Konsequenzen sowie ein kurzer Überblick über agile Produkt-/ Dienstleistungsentwicklung runden das Modul ab.

Lernziele

Wissen

Nach Abschluss des Moduls wird der/die Studierende:

1. fortgeschrittene theoretische und praktische Kenntnisse der Digitalen Revolution haben;
2. digitale Geschäftsmodelle und veränderte Rahmenbedingungen verstehen;
3. die neuen Anforderungen an das Management (Change-Management, Portfolio-Management) kennen;
4. den Einsatz neuer technologischer Entwicklungen und die wichtigsten Aufgaben des CDO kennen;
5. die Prozesse und Arbeitsschritte von Industrie 4.0 verstehen.

Fähigkeiten/Fertigkeiten

Nach Abschluss des Moduls sollten AbsolventInnen in der Lage sein:

6. digitale Trends und innovative Geschäftsmodelle zu erkennen und zu entwickeln;
7. digitale Geschäftsmodelle zu steuern;
8. als Impulsgeber, Integrations- und/oder Change Manager tätig zu werden;
9. eine kritische Analyse u. Bewertung der Bedeutung der Ergebnisse der digitalen Revolution zu beurteilen;
10. wissenschaftliche Erkenntnisse aufgrund von Forschungsmethoden zu entwickeln;
11. Maßnahmen & Aktivitäten des Unternehmens zu steuern, die durch das Digital Business Modeling entstehen;
12. Ergebnisse mündlich und schriftlich unter Einsatz geeigneter Medien zu präsentieren.

Studieninhalte

- historische Entwicklung der Digitalisierung und die Digitale Revolution
- Einsatz von Industrie 4.0 in Produktionsbetrieben & Auswirkungen auf Dienstleistungs- & Servicesektor
- neue Rollen der Managementebene - Aufgaben des CDO, Eingliederung in der Organisationshierarchie
- Ursachen, Folgen und Widerstände bei der Ausarbeitung und Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie
- Erneuerung von Geschäftsmodellen: Entwicklung und Prozessgestaltung von Digital Business Models
- Merkmale und Folgen der Plattformökonomie
- Auswirkungen der digitalen Transformation auf KMU's und deren Stakeholder.
- Werkzeuge der agilen Produktentwicklung